



## PROJEKTHINTERGRUND

Die LANDI Zola AG in Illnau betreibt die Getreidesammelstelle für das gesamte Zürcher Oberland und die angrenzenden Gebiete. Um sowohl Kapazität als auch Effizienz der Annahme steigern zu können, wurde die bestehende Anlage durch einen 4000t fassenden Erweiterungsbau ergänzt. Somit können gut 50% mehr Getreide gelagert werden. Die hochmoderne Förder-, Trocknungs- und Reinigungsanlage ermöglicht ausserdem eine doppelt so schnelle Annahme des Getreides. Ein Umstand, den vor allem die Lieferanten besonders schätzen werden.

## HERAUSFORDERUNG

Neben der Integration modernster Industrietechnik und unter Einhaltung der Maschinenrichtlinien, galt es die bestehenden Siloanlagen in den gesamtheitlichen Prozess einzubeziehen. Obwohl die alte und neue Anlage vorderhand getrennt gesteuert werden, musste die spätere Integration auf ein einheitliches Leitsystem bereits heute berücksichtigt werden.

Annahme- und Verladeprozesse sollten zudem zeitgleich verwaltet werden können.

## UMSETZUNG

Durch intensive Gespräche mit dem Kunden, konnten erfahrene Sigren Ingenieure die speziellen Anforderungen und Bedürfnisse erfassen. Auch während der darauffolgenden Planung der komplette Anlagen, dem Prozess Engineering der effizienten SW Steuerungen und der Inbetriebnahme, wurde eng mit dem Kunden zusammengearbeitet. Entstanden ist eine hochmoderne Silo-Prozesssteuerung, welche optimal für Betrieb und Unterhalt ausgelegt ist.

---

### **Auftraggeber**



### **Ausführung**

20014 - 2015

### **Leistungsbereich**

Umwelt- und Industrietechnik

### **Technologie**

- Siemens S7 1500
- WinCC Flex mit Touchpanel

### **Infrastruktur**

- 4 Unterstationen
- > 1000 HW-DP

### **Spezielles**

- Einsatz der neuesten S7 1500 Linie
- Dynamisch erweiterbare Prozesswegkonfiguration
- Redundanter LWL Ring mit dezentralen IO's

---

### **Sigren Engineering AG**

Theaterstrasse 17  
CH-8400 Winterthur  
Tel +41 44 808 99 00  
Fax +41 44 808 99 09  
[info@sigren.ch](mailto:info@sigren.ch)

---